

2. Bürgermeisterin Renate Schroff

Renate Schroff wurde 1951 in Groß-Pinnow (Mecklenburg) geboren. 1957 siedelten ihre Eltern nach Großingersheim (Baden-Württemberg) um. Dort besuchte sie die Grundschule und erlangte 1970 am Wirtschaftsgymnasium in Ludwigsburg die fachgebundene Hochschulreife. Sie nahm anschließend an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg das Studium für das Lehramt an Volksschulen mit den vertiefenden Fächern Sport und Mathematik auf.

Nach dem ersten Staatsexamen wohnte sie mit ihrem Mann ab 1973 in Dörnigheim bei Frankfurt (Main) und absolvierte dort das Referendariat. 1975 legte sie das zweite Staatsexamen an Volksschulen ab.

1976 zog sie nach Hainsacker bei Regensburg und war bis 1982 als Lehrerin in Regensburg tätig. Nach der Geburt ihres dritten Sohnes unterbrach sie den Schuldienst für 6 Jahre, um sich der Familie zu widmen. Während dieser Zeit begann auch ihr soziales Engagement und sie gründete eine Turngruppe mit Kleinkindern.

Im Jahr 1986 zog Renate Schroff mit ihrer Familie nach Herzogenaurach und nahm nach einem Jahr wieder den Dienst als Lehrerin an der Grund- und Hauptschule in Münchaurach auf. An ihrem neuen Heimatort engagierte sie sich sowohl im Elternbeirat des Kindergartens als auch im Elternbeirat der Grundschule - für drei Jahre auch als Elternbeiratsvorsitzende. Des Weiteren engagierte sie sich in einer Bürgerinitiative zur innerstädtischen Verkehrsberuhigung und ist bis heute Mitglied und Sprecherin des Runden Tisches gegen rechte Gewalt.

Politisches Engagement

1995 begann ihr parteipolitisches Engagement in der SPD. Im folgenden Jahr wurde sie in den Herzogenauracher Stadtrat gewählt, dem sie bis heute ununterbrochen angehört. Dort ist sie nach wie vor in den verschiedensten Ausschüssen und Gremien tätig. 2004 bis 2008 war sie auch stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD.

Im Mai 2008 wurde sie vom Stadtrat der Stadt Herzogenaurach zur 2. Bürgermeisterin gewählt und 2014 nach den Neuwahlen in diesem Amt bestätigt.

Parallel zu ihrer Arbeit im Stadtrat übernahm sie auch Funktionen im Ortsverein der SPD. Sie war lange Jahre Vorsitzende des kommunalpolitischen Arbeitskreises und stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende.

Seit 2002 ist sie Mitglied des Kreistages des Landkreises Erlangen-Höchstadt und bringt hier ihre Erfahrungen in vielen Bereichen ein.

Gremienarbeit

Renate Schroff ist bei der Stadt Herzogenaurach Mitglied folgender Ausschüsse bzw. Gremien:

- Planungs- und Umweltausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss
- Bauausschuss (Stellv.)
- Kulturausschuss (Stellv.)
- Ältestenrat

Sie ist stellvertretende Vorsitzende des **Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH & Co. KG (Holding)**.

Als Kreisrat ist sie Mitglied in folgenden Gremien des Landkreises Erlangen-Höchstadt:

- Kreistag
- Kreisausschuss (Stellv.)
- Bauausschuss (Stellv.)
- Schulausschuss
- Zweckverband Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf
- 2. Stellvertreterin des Vertreters des Landkreises im Planungsausschuss des Planungsverbands der Industrieregion Mittelfranken

In ihrer Freizeit wandert sie gerne und ist sowohl dienstlich als auch privat viel mit dem Fahrrad unterwegs. Renate Schroff engagiert sich sehr gerne für die vier Herzogenauracher Partnerstädte. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.